„Hör mal!“ 1

Ein Gemeinschaftsprojekt des **Freundeskreises Polozk** und der **Kinderpoliklinik Polozk**, gefördert von der

Послушай-ка!

LANDESSTIFTUNG
Baden-Württemberg

April 2006 :
Anstoß durch einen Hörgeräteakustikermeister

November 2006:
Erkundung der Situation vor Ort

- Raum und Gerät in der Klinik ungeeignet für Gehörmessungen
- Kinder haben gar keine oder veraltete Hörgeräte
- Ohrpassstücke verdienen den Namen nicht



Hör mal!

April 2007:

Übergabe eines neuen Audiometers an die Kinderpoliklinik Polozk
Einweisung der HNO-Ärztinnen in die Gehörmessung



Juni 2007:

Übergabe eines gebrauchten Screeninggerätes für Neugeborene durch den Lions-Club FN.

Einrichtung eines schallgedämmten Raumes: Nun können verlässliche Gehörmessungen vorgenommen werden!

Hör mal!

November 2007:

Die ersten vier Kinder, darunter ein fast taubes Kind, erhalten Hörgeräte neuester Technologie.



Simon kann zum ersten Mal hören!

Hör mal!

Mai 2008:

- Die Landesstiftung Baden-Württemberg gewährt einen Zuschuss von 15.500 Euro.
- Der Freundeskreis Polozk e.V. schließt mit der Polozker Kinderpoliklinik eine schriftliche Vereinbarung.



- Weitere medizinische Geräte, sowie Soft- und Hardware werden beschafft.
- weitere 19 Kinder werden versorgt, die übrigen nachsorgend kontrolliert.

Hör mal!

Dezember 2008:

Hörgeräte für 14 weitere Kinder

Mai 2009:

- Kontrolle aller bisher versorgten Kinder
- Weitere 5 Jugendliche erhalten Hörgeräte
- Krankenschwester und Ärztin werden geschult, um weiter die Kontrolle der Kinder und der Geräte vornehmen zu können.

Alle Kinder werden von Logopäden betreut bzw. besuchen Spezial-einrichtungen. Einige haben jetzt erst das Sprechen erlernt.



Unser Resümee

- Alle 42 schwerhörigen Kinder und Jugendlichen in Polozk mit neuen Hörgeräten versorgt
- Kinderpoliklinik im HNO-Bereich optimal mit Geräten ausgestattet
- Klinikpersonal kann mit der Materie umgehen
- Dokumentation und weitere Betreuung der Kinder in Polozk funktionieren sehr gut!



Woher kommt das Geld fürs Projekt?

Spenden von Mitgliedern und aus der Bevölkerung

Fördermittel der Landesstiftung Baden-Württemberg

Eigene Geldbeschaffungsmaßnahmen, wie Märkte, Tombola oder der Verkauf eines gebackenen „Riesenohrs“





Nachhaltigkeit

- Ohrabdrücke und Otoplastiken können vor Ort gefertigt werden
- Leichte Reparaturen an den Hörgeräten sind möglich
- Die Kinder erhalten pädagogische Spezialbetreuung
- **Schulbesuch und andere gesellschaftliche Teilhabe wird selbstverständlich**

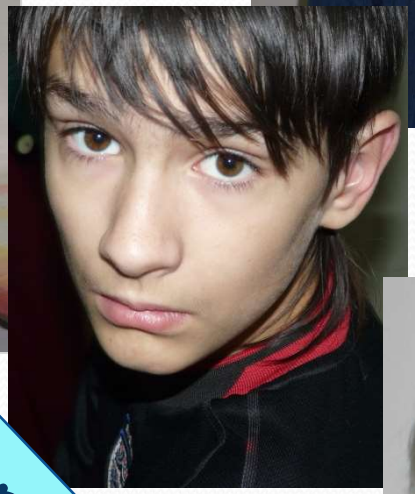


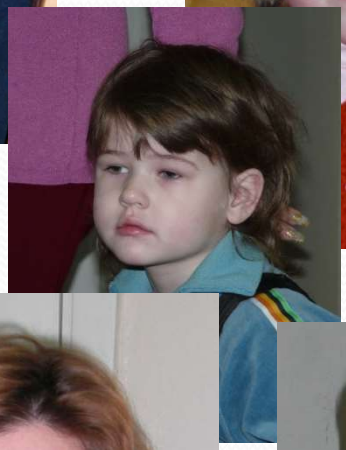


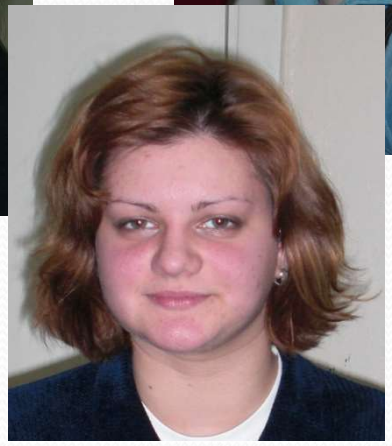


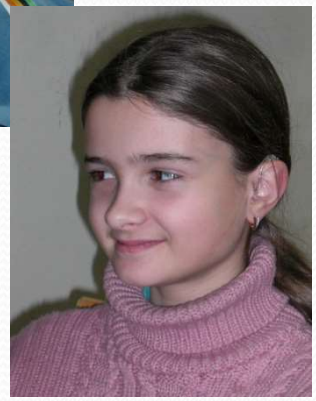












Sie und viele andere hören jetzt gut!

Hör mal!

„Bisher habe ich nicht gewusst, dass es Geräusche gibt, wenn der Wind die Blätter der Bäume bewegt oder wenn das Gas am Herd angezündet oder eine Zeitung umgeblättert wird."

Shanna Nawoitschik, 20 Jahre



Rotraut Binder, Freundeskreis Polozk e.V., Oktober 2008

Hör mal!

IB

„Hör mal!“ 2

Ein Gemeinschaftsprojekt des
Freundeskreises Polozk,
des Vereins „Strumok“
und der **Kinderpoliklinik Polozk,**

gefördert von

IBB

und

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk gemeinnützige GmbH

Erweiterung des Projekts auf junge Erwachsene 2010 bis 2011

- Versorgung von **31** jungen berufstätigen Menschen mit Hörgeräten
- Gründung einer Selbsthilfegruppe für Schwer-hörige
- Öffentlichkeitskampagnen zum Thema „Schwerhörigkeit“





April 2011:

Eine Polozker Krankenschwester absolviert ein einwöchiges Praktikum in FN und RV und lernt Geräte anzupassen und kleine Reparaturen durchzuführen.

Hör mal!

Nachsorge im April 2013:

Festzustellen ist:

- Kinder wurden regelmäßig versorgt
- Ebenso wurden regelmäßig Hörtests gemacht
- Es mussten nur wenige Reparaturen durchgeführt werden
- **Die Polozker kommen selbst gut zurecht!**

Die Hilfe zur Selbsthilfe war erfolgreich!